

Beiträge der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Stärken und Schwächen der Stadt Weiden

Veranstaltung: 1. Stadtforum
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum
Datum: 17. Oktober 2008

1. Themenschwerpunkt - Region

Stärken

- wunderschöne Landschaft
- reizvolle Landschaft
- Lebensqualität
- steigende medizinische Versorgung = Klinikum Weiden
- Region = Einkaufen
- schönes Umland
- viele sogenannte „Hidden Champion“
- Die Menschen in der Region
- überschaubare Stadt
- „beschauliches Städtchen“; Größe, Übersichtlichkeit
- Mentalität/Engagement der Bürger
- insgesamt gutes Umland, Ausbaufähig
- lebenswerte Gegend
- (wieder) zentrale Lage
- zentrale Lage: Busbahnhof, Stadtverwaltung, Ärzte
- landschaftliche Lage
- Mentalität der Bevölkerung
- Regionaler Mittelpunkt
- Altstadt
- reizvolle Landschaft, Nähe zu Tschechien
- Landschaft, Bevölkerungsdichte
- Überschaubarkeit

Schwächen

- Behördenabbau und Vernachlässigung durch die Staatsregierung
- zu geringe Vernetzung mit Umland (Landkreis/Gemeinden)
- Weiden als Durchgangsbahnhof Nord-Süd-Orientierung -> Regensburg; Ost-West-Orientierung -> Nürnberg; Weiden ist nicht die Haltestelle der Zukunft
- überregionale Darstellung/Vermarktung
- kein gutes regionales Verkehrskonzept
- sehr gut ausgebildete Jugend/junge Erwachsene verlassen die Region, da kaum (Braindrain) Arbeitsmöglichkeiten
- Region = parken, zu wenig Parkplätze
- geographische Randlage
- Marketing Stadt verbesserungsbedürftig
- zu geringe Wagnisbereitschaft
- „Kirchturmdenken“
- falsche Bescheidenheit/mangelndes „Selbstbewusstsein“
- Einzugsgebiet wird über Weiden nicht ausreichend informiert

2. Themenschwerpunkt - Wirtschaft und Arbeit

Stärken

- der Menschenschlag
- Arbeitsmotivation/-einsatzbereitschaft
- erschlossene Gewerbegebiete (Brandweiler West III und westl. Neustädter-Str.)
- preiswerte Arbeitskräfte
- wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten -> Nähe zu Tschechien
- Dienstleistung und Handel super
- viele Klein- und Mittelbetriebe, weg v. Monostruktur
- Einsatz und Motivation der Arbeitnehmer
- bodenständige und treue Arbeitskräfte mit Motivation

Schwächen

- wenige attraktive/große Unternehmen
- Innenstadt = Einzelhandel stärken, mehr Spezialgeschäfte
- positive Image-Pflege fehlt
- Mangel an qualifizierten Arbeitsplätzen
- Mittelstand wird zu wenig gefördert und geschätzt
- Weiden braucht mehr verarbeitendes Gewerbe
- High-Tech-Produktion fehlt
- proaktive lebendige Wirtschaftsförderung (Zugehen auf bestehende Betriebe, Ansprache interessierter Betriebe)
- Fehlen von qualifizierten Arbeitsplätzen
- „Braindrain“ – Abwanderung junger Menschen
- wenig qualifizierte Teilzeitjobs
- zu wenige Arbeitsplätze im produzierenden Gewerbe für akademisch ausgebildete junge Menschen
- Arbeitsplatzangebot für Hochschulabsolventen
- zu wenige High-Tech-Betriebe
- Zukunftsarbeitsplätze fehlen
- Darstellung
- zu wenig qualifizierte Arbeitsplätze
- Wirtschaft = zu wenig Arbeitsplätze
- zu wenig höher qualifizierte Arbeitsplätze
- stärkere Wirtschaftsförderung notwendig
- brachliegende Firmengebäude

- qualifizierte Arbeitsplätze fehlen
- viele Leerstände (Läden) in der Innenstadt
- Ausbildungsplätze fehlen
- wenig Arbeitsplätze für hochqualifizierte junge Menschen
- zu wenig Gründermentalität
- hochqualifizierte Arbeitsplätze
- zu wenige Arbeitsplätze für junge Akademiker; keine Spitzenforschung
- negative demographische Entwicklung
- fehlende qualifizierte Arbeitsplätze
- einseitiges Arbeitsplatzangebot durch Struktur-schwäche

3. Themenschwerpunkt - Innenstadt und Einzelhandel

Stärken

- schöner Marktplatz
- Altstadt-Ensemble
- Altstadt/Gastronomie
- schöne Altstadt
- Einkaufsmöglichkeiten
- Innenstadt, Altstadt
- Ansprechende Altstadt
- Kompakte attraktive Innenstadt
- Altstadt
- prachtvolle Innenstadt mit schönen Altstadthäusern
- Veranstaltungsangebot
- attraktive Innenstadt
- Ambiente der Innenstadt
- gute Einkaufsmöglichkeiten
- schöne gemütliche Altstadt
- Altstadt
- Altstadt
- Einkaufsmöglichkeiten
- Altstadt mit Gastronomie
- sehr attraktive Innenstadt!; hoher Freizeitwert!
- (noch) starke Innenstadt = Herz einer jeden Stadt
- Atmosphäre in der Altstadt an Sommerabenden
- angenehmes Flair zum Einkaufen und Bummeln
- geographische Lage
- Altstadt
- Einkaufsmöglichkeiten
- schöne Altstadt mit schönem Ambiente (Gastronomie) und kurzen Wegen
- Lage im Grenzraum zu Tschechien -> Käufer/Kundenpotential
- Charme & Flair der Altstadt
- gute Einkaufsmöglichkeiten
- wunderschöne Altstadt
- gutes Wochenmarkangebot
- Förderung von neuen Einkaufsmärkten in der Stadt (Generationenmarkt) = gut OBI
- Gestaltung der Altstadt/Fußgängerzone
- Auf kurzen Wegen Behörden und Geschäfte erreichbar
- öffentliche Einrichtungen im Bereich Kultur/Bildung

Schwächen

- Innenstadt mit Grundnahrungsmitteln schlecht ausgestattet
- Parkplatzgebühren in der Innenstadt
- Einzelhandel zu wenig, zu viele Einkaufsmärkte
- Fachgeschäfte i. d. Innenstadt
- antiquierte Altstadtsatzung
- Lebensmittel in der Innenstadt
- Verkehr in der Dr.-Pfleger-Straße stört die Fußgängerzone
- Einzelhandel zu wenig aktiv
- ästhetisch wenig ansprechende Baulücken im Stadtgebiet, konkret: 1. gegenüber Bahnhofsvorplatz beim ehem. Hotel Bay. Hof; 2. an der Allee neben Capitolkino
- Fußgängerzone durch 2 Straßen zerschnitten Dr.-Pfleger/Sedanstr. + Ringstr./Leibn. Str.
- Lebensmittelmärkte in Innenstadt
- heterogene Öffnungszeiten
- leer stehende Geschäftsräume in der Innenstadt
- keine Lebensmittelläden vor Allem die Erreichbarkeit ohne Auto
- keine einheitlichen Kernöffnungszeiten
- Stadtmarketing aktionslastig
- Lebensmittelgeschäft fehlt in der Innenstadt
- einheitliche Öffnungszeiten
- fehlendes Lebensmittelgeschäft
- Warenangebot in der Innenstadt
- Entwicklungspotential Altstadt/Restriktive Altstadtsatzung
- Ladenöffnungszeiten
- unvollständige Ortsumfahrung, Verkehr muss raus aus der Innenstadt
- langweiliges Einzelhandelsangebot
- Lebensmittelgeschäfte zu wenig
- zu wenig Rücksicht auf Radfahrer & Fußgänger
- Hinweis auf WEN bei AG-Ausfahrten im Vohenstrauß und Leuchtenberg
- Sauberkeit in Teilbereichen; Organisation von Sondernutzungen
- Weihnachtsmarkt
- zu starke Konzentration der Einkaufsmärkte
- keine gem. Vermarktung des Angebotes (E-Handel)
- unterbrochene Fußgängerzone im Bereich des Ankerkomplexes
- fehlendes städtebauliches Konzept für das Döner-Eck
- bauliche Entwicklung v. a. im Innenstadtbereich
- wenig städtebauliche Akzente in neuerer Zeit

4. Themenschwerpunkt - Verkehr

Stärken

- top Infrastruktur
- Verkehrsanbindung für „Externe“
- verkehrsgünstige Lage A93/A6
- Verkehr: gut ausgebauter ÖPNV
- gute Verkehrsanbindung im Straßenverkehr in benachbarten Regionen und ins Umland
- guter ÖPNV in der Stadt
- gute Verkehrsanbindung – Autobahn-Kreuz
- guter ÖPNV
- Verkehrsanbindung
- schneller Autobahnanschluss mittels 4 Auffahrten
- guter ÖPNV
- sehr gute Autobahnanbindung

Schwächen

- Anbindung an Flughäfen München und Nürnberg
- schlechte Bahnanbindung, insb. auch nach Osten
- Stadtverkehr: günstigeren Tarif für Bedürftige (Familien, Rentner)
- Tankstelle(n) Umgehung fehlt
- viele fußgängerfeindliche Straßen!
- Die Stadt ist automobilzentriert, Fußgänger und Fahrradfahrer werden (nicht gefördert) behindert
- Fehlende Fuß- und Radanbindung – Wittgarten zur Innenstadt, Bahnhofsgelände zum Lerchenfeld
- Spätanbindung Bahn
- hohe Lärmbelästigung im Parkplatz „Naabwiesen“ durch abendlichen Autotreff
- zu wenig Kreisverkehre
- besseres und schnelleres Konzept im Radwegbau
- Verkehrsregelung (Ampelsteuerung)
- öffentliche Verkehrsanbindung an Zentren
- Elektrifizierung Bahnstrecke Hof – Regensburg
- ÖPNV noch weiter ausbaufähig
- durchgängiges Radwegkonzept fehlt!
- zu viele Autos in der Stadt
- Öffnung von Großparkplätzen am Stadtrand
- Fahrradwegenetz ausbauen
- ÖPNV nach 20 Uhr und am Wochenende (Sonntag)
- sichere Schulwege; Parksituation Berufsschule, Kindergarten und Grundschule
- zu wenig ÖPNV!; schlechtes Buskonzept; Anbindung an den Hauptbahnhof und Metropolregion Nürnberg
- zu viel Autoverkehr i. d. Innenstadt
- innenstadtnahe Parkplätze
- keine Radwege in der Innenstadt
- Radwege – Innenstadt
- lückenhaftes Radwegenetz
- Radwege
- fehlende Radwege an starkbefahrenen Straßen (z.B. Adolf-Kolping-Platz – Chr.-Seltmann-Str.)
- fehlender Kreisverkehr an der Einmündung der Ostmarkstr. In die Neustädter-Str.
- Bahnhof ist schlecht zu erreichen für Berufsschüler – Lerchenfeld; Anbindung des Bahnhofs durch einen Tunnel
- Verkehr: ÖPNV – Regionaler Verkehrsverbund; Bahnhof – Eisenbahnanbindung
- sämtliche Haupteinfallsstraßen mangelhaft
- Radwegenetz schlecht
- zu viel Autoverkehr in Innenstadt; mehr Rechte, Rücksicht für Fußgänger/Radfahrer
- keine Radwege in die Innenstadt und zu den Schulen
- Bahnanschluss, Bahngelände, Verkehrsanbindung Osten
- Verkehrssituation; Rad- und Fußwegeverbindung; Innenstadt
- Verkehrsanbindung per Bahn nach München
- überbreite Autostraßen
- keine zusätzlichen Bahnhaltunkte! (in Luhe 2x, in SAD 2x) -> z.B. Hammerweg!
- Parkgebühren Stadt
- ÖPNV zu wenig
- Radwege in und in die/der Stadt
- Anbindung Bahn/Bahnhof an die westlichen Stadtbe-

- reiche!
- schwache Anbindung an den überregionalen öffentlichen Verkehrsverbund
- Fußgängeranbindung Leimbergstr. (Gebiet) zum Bahnhof
- Verkehrsführung in der Innenstadt (geteilte Fußgängerzonen)
- innenstädtisches Verkehrskonzept – Grüne Welle, Radwege
- schlecht ausgebautes Radwegenetz
- Lücken im Radwegenetz
- ästhetisch wenig ansprechende, zum Tal hässliche Ausfallstraßen
- Parkplatzangebot in der Innenstadt, Bereich Josefhäuser-Vereinshaus sowie dem Bahnhof und Post
- miese Bahnverbindungen
- teilweise hässliche Zufahrtsstraßen z. B. Dr. Seelingstr.
- Zufahrt für PKW zur Tiefgarage Gerbergasse muss bleiben!
- für Radfahrer lebensgefährlich
- ÖPNV Weiden – Umland
- Radwege
- Verkehrsführung
- fehlender Radweg Seltmannunterführung

5. Themenschwerpunkt - Tourismus, Kultur, Freizeit

Stärken

- großes Kulturangebot
- gutes kulturelles Angebot
- Regionalbibliothek; Kulturangebot insgesamt sehr vielfältig!
- Kulturangebot
- Kulturangebot
- haben wir reichlich!
- Gut ausgestattete und bauliche gut gelungene Regionalbibliothek
- Freizeitangebot/Einkaufsmöglichkeiten
- interessantes altes Stadtbild
- kulturelle Angebote
- gutes, aber ausbaufähiges Seniorenangebot
- vielfältiges Kulturangebot
- Kulturangebot
- Museumsangebote, Stadtführungen gut!
- kurze Wege
- Kultur/Angebot
- Gastronomie im Altstadtbereich
- Stadtbild
- hoher Freizeitwert der Umgebung in schöner Landschaft
- Fußgängerzone; Stadtbild; Flair
- Altstadt mit Gastronomie
- Weiden hat eine breite Kulturszene in der traditionelle Angebote genauso wie die Modernen
- Freizeitzentrum, Eis + Bad
- kulturelle Angebote
- gutes und breites Angebot
- großes Vereinsangebot
- dünn besiedelte Region -> hoher Freizeitwert
- Sportstätten
- Bücherei; kulturelle Veranstaltungen
- Freizeit und Erholung (Parks, Bäder, Ausflugsgastro-

Schwächen

- geschlossene Gasthäuser während der Urlaubszeit
- kein Landkreissitz (Amberg), kein Staatsarchiv (Amberg), keine Staatsbibliothek (Amberg)
- wenig Übernachtungsmöglichkeiten
- Übernachtungsmöglichkeiten Hotels
- Öffnungszeiten Tourismus-Büro
- Tourismus ankurbeln; Wohnmobilstellplatz, Campingplatz fehlt
- zu geringe Zus.arbeit mit Umland, fehlende gemeins. Konzepte
- Verbesserung Christkindl-Markt
- kein adäquates-qualitätsvolles Tourismusangebot im Vergleich mit anderen Regionen
- offenes „Haus der Kultur“ für die Bildende Kunst fehlt!
- Darstellung Umland
- Turnhallen müssen für Sportvereine gebührenfrei bleiben
- Keine Vernetzung der Tourismus(büros)möglichkeiten der Region
- Tourismusangebot; Werbung Tourismus
- insgesamt zu viele Kneipen und Kaffees; Bummel in der Fußgängerzone durch zu weite in die Straße herangestellte Bestuhlungen
- nördliche Oberpfalz = unbekanntes Region („Wo liegt das denn?“)
- geringe touristische Attraktionen
- Vermarktung der Stadt könnte besser sein
- Imagewerbung zu gering

- nomie u. a.) in der Stadt direkt
- kulturelles Angebot zunehmend vielfältig
- freundliche Park-Anlagen
- lebenswerte Stadt, lebenswerte Stadt, Freizeitangebote, Sport
- sehr schönes Stadtbild der Altstadt
- Sportangebot
- Freizeit: kostenlose Benutzung der städt. Sportanlagen und Turnhallen
- kulturelles Angebot – Konzerte, Ausstellungen
- wunderschöne Landschaft mit liebevollen Menschen und charmanten Frauen
- Konzerte; Ausstellungen
- breites Angebot
- schönes (landschaftliches) Umfeld
- Altstadt: historisch, kompakt, leicht zugänglich
- wunderschöne Altstadt
- Kulturangebot

6. Themenschwerpunkt - Soziale Infrastruktur, Miteinander, Soziales

Stärken

- Das Projekt Soziale Stadt, Erneuerung des Stadtteils Stockerhut ist vorzeigenswert: Ein Modell
- Mentalität
- gute Ärzteversorgung
- medizinische Versorgung
- Maria-Seltmann-Haus

Schwächen

- mangelnde Barrierefreiheit der öffentlichen Räume
- Mitarbeiter/innen im Rathaus müssen sich mehr als Dienstleister sehen
- generationenübergreifende Angebote
- soziale Treffpunkte
- ausgeprägte demographische und soziale Segregation in den Stadtteilen

7. Themenschwerpunkt - Senioren

Stärken

- sehr gutes Freizeitangebot und Bildungsangebot
- Maria-Seltmann-Haus
- Maria-Seltmann-Haus
- SEN-Zentrum; Maria-Seltmann-Haus
- sehr gute Versorgung mit Altenheimen
- Seniorenzentrum; soziales Netz
- gutes Angebot durch das Maria-Seltmann-Haus, sehr positiv
- zentrumsnahe Seniorenheime (allerdings ohne Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel)

Schwächen

- betreutes Wohnen bzw. Pflegeheime in Weiden Ost II
- Kopfsteinpflaster
- es fehlen moderne Wohnformen, Wohnen für alle/integrativer Ansatz
- Senioren: Zu- und Abgänge beim Bahnhof

8. Themenschwerpunkt - Junge Familien, Kinder und Jugendliche

Stärken

- immer mehr flexible Öffnungszeiten bei Kindergärten -> bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Schulangebot

Schwächen

- Einrichtungen (Wohnräume) für jugendliche Behinderte nicht nur für Senioren
- zu wenig Freizeitangebot für die Jugend
- wenig Angebote für die Jugend
- Freizeit- und Betreuungsangebot für Jugendliche
- Angebote für Jugendliche
- Freiräume für Jugendliche zu wenig
- Betreuung rund um die Uhr
- fehlende Ganztagesbetreuung für Kinder
- Angebote für Jugendliche
- Freizeitplätze für Schüler und Jugendliche in den Stadtteilen
- Einrichtungen/Angebote für Jugendliche

- bessere Förderung der Jugend – personell und finanziell
- wenig Freizeitangebote für Jugendliche
- kein jugendgerechtes Angebot zur Freizeitgestaltung
- Hallenbad für Wettkämpfe tauglich machen
- Schätzlertalbad ausbauen für Wettkämpfe
- kein Sportbad, 50 m Becken überdacht
- wenig Jugendangebote
- Freizeitmöglichkeiten/Attraktionen für Jugendliche, Familien
- flexiblere und alternative Kinderbetreuungsangebote; Highlights für Jugendliche
- Angebot für Jugendliche zwischen 18 – 21 Jahren
- fehlende Einrichtungen für Jugendliche v. a. im Stadt-Süden

9. Themenschwerpunkt - Bildung

Stärken

- Hochschule
- Schulangebot
- positiv regionale Bibliothek
- Regionalbibliothek
- umfassendes Angebot
- gutes Bildungsangebot
- Museen, Bildungseinrichtungen (neben Schulen)
- Fachhochschule und insges. Bildungsangebot
- gute schulische Ausbildungsmöglichkeiten
- insgesamt gute Ausstattung
- Bildungsangebot
- Fachhochschule
- breitgefächertes Schulangebot
- gutes Allgemein-schulangebot
- vielfältiges Schulangebot
- Bildungsangebot
- Bildungsangebot
- schulische Einrichtungen
- Bildungsangebot
- diverse Schularten, gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwächen

- häufiger Stundenausfall an Gymnasien wegen fehlender Lehrkräfte
- Bildungsangebot nicht attraktiv für Familien, die nicht aus der Gegend sind (Problem eines überregionalen Arbeitgebers)
- Mangel an hochqualifizierten Arbeitsplätzen; keine Spitzenforschung (vg. Straubing, Eichstätt, Bayreuth, ...)

10. Themenschwerpunkt - Wohnen

Stärken

- genügend Bauland
- reizvolle Altstadt, hoher Wohnwert (viele Grünflächen)
- erschlossene Baugebiete für Wohnen
- von der Größe her eine lebenswerte Stadt
- günstige und schöne Wohnquartiere
- sehr gute Wohnqualität
- günstiges Wohnangebot
- überschaubare Stadtgröße
- erschlossene Baugebiete
- fallende Immobilienpreise
- günstiger Wohnraum

Schwächen

- Bauland zu teuer
- behindertengerechter Wohnraum
- Versorgung täglicher Bedarf in der Innenstadt
- Jugendherberge
- alternative Wohnkonzepte für Senioren fehlen („Alten WG“)
- zu wenig familiengerechte Wohnungen in der Innenstadt
- Stadtbrachen, innovative Wohnkonzepte
- fehlende Wohnumfeldgestaltung in Siedlungsbereichen wie Ullersricht
- öffentliche Grünflächen, Ortsrandeingrünung

11. Themenschwerpunkt - Umwelt, Ökologie, Grünräume, Freiräume

Stärken

- Naherholung, Landschaft
- breites Grünflächenangebot (Stadtbad)
- gute Konzeption der „Grünen Speichen“
- reichlich Grünräume
- kurze Wege ins Grün
- bis jetzt gutes Naherholungsangebot im Osten
- kraftvoller Naturraum
- naturbelassenes Stadtbad
- Grünflächen + Freiräume rund um die Stadt
- schöne, gut gepflegte Park- und Grünanlagen
- noch mehr erfüllen
- schöne Wanderwege – 2. B. Goldsteig
- ländlicher Bezug/Landschaft/Natur, direkt vor Haustüre
- kurze Wege aus der Stadt in die Natur
- Ruhe + Gemütlichkeit im ländlichen Raum = Leben wie im Urlaub!
- grüne Stadt
- in Randbereichen + Umfeld ökologisch hochwertige Bereiche
- Grünanlagen im Zentrum
- Lebensräume für Mensch und Natur

Schwächen

- zu viel Flächenversiegelung
- fehlende Kleingärten
- kaum ökologisch verträgliche Energieträger. Andere Landesteile in Bayern und Deutschland sind hier schon viel weiter!
- Stadtbad: Wasser wird zum 15.9. abgelassen u. a. 15.5. wieder angestaut, um ein unrentables Wasserkraftwerk zu unterhalten
- Ackerbau in der Waldnaabaue
- Bebauung der Naabwiesen
- kaum Radwege im Stadtgebiet und v. a. in der Innenstadt

12. Kleinere Ortsteile, Landwirtschaft

Stärken

- hohes/großes Potential für die Lieferung von Biomasse zur Energiegewinnung (Hackschnitzel, Biogas)
- Betriebe in der Landwirtschaft vor- und nach gelagerter Bereich (Baywa, Schlachthof, Molkerei)
- Weiden = Ausbildungsstandort
- große Anzahl von Milchviehbetrieben, die Grünland verwerten; gesunde Struktur

Schwächen

- ehemaliges Bahnbetriebswerk
- ausgeräumte Feldflur im Bereich Rothenstadt
- leer stehende landw. Bausubstanz in den Dörfern
- Einschränkung der betrieblichen Entwicklung durch heranrückende Wohnbebauung etc.
- hoher Flächenverbrauch für Bau-/Gewerbegebiete -> Entzug der Existenzgrundlage für die LW
- mangelnde Zusammenarbeit der E-Händler (z. B. Öffnungszeiten, Weihnachtsbel.

13. Sonstiges

Stärken

- gutes Angebot Gastronomie
- überschaubare Strukturen; Nähe/Miteinander
- gastronomisches Angebot
- Altstadtflair
- Umbau Stockenhutgebiet
- polit. Führung

Schwächen

- Architektur: Gestaltungsbeirat fehlt!
- politische Verantwortung und Führung!
- Stadtbild in Bereichen außerhalb der Altstadt verbesserungsbedürftig
- kleingeistiges Denken der Verantwortlichen
- Stadtbild: Dr.-Seeling-Str. – Bahnhofstr.
- Neid/Missgunst/Konkurrenz
- Verkehrs- bzw. Industriebranche Bahn-Betriebswerk